



- **Um was geht's?**

In der Spielzeit 2024/25 können Schüler*innen ab Klasse 9 vier vergünstigte Aufführungen am Theater Freiburg besuchen.

- **Was kostet das?**

Das Abonnement kostet unschlagbare 28,- Euro.

- **Wie melde ich mich an?**

Die Anmeldung erfolgt online über www.angell-montessori.de/theaterabo.
Anmeldeschluss ist der 18.10.2024

- **Was passiert, wenn ich mal ne Aufführung ausfallen lassen muss?**

Wer an einem der Termine verhindert ist, kann die Karte an der Theaterkasse umtauschen oder an eine/n andere/n Schüler*in weitergeben.

Und das sind die Stücke...

Der große Gopnik • Viktor Jerofejew

Ein „Gopnik“ ist ein Straßenschläger, einer, der sich an keine Regeln hält, sondern nur an das Gesetz des Stärkeren glaubt. Wie konnte ein solcher Rowdy zum mächtigsten Mann Russlands werden? In seinem Stück spiegelt der russische Literaturstar Viktor Jerofejew das Leben Wladimir Putins, den er persönlich kennengelernt hat, mit seinem eigenen: auf der einen Seite der zum großen Diktator gewordene „Gopnik“, auf der anderen Seite der freie Künstler.

Woyzeck • Georg Büchner

Woyzeck, Berufssoldat und wissenschaftliches Versuchskaninchen, ausgegrenzt durch sein soziales Umfeld, hört plötzlich eine Stimme im Kopf: „Stich! Stich!“ Dunkel und zugleich poetisch, diskutiert Büchners berühmtester Text bis heute aktuelle Fragen: Unter welchen Bedingungen entsteht Gewalt? Sind wir frei oder werden wir fremdbestimmt?

Der Prozess • Franz Kafka

„Jemand mußte Josef K. verleumdet haben, denn ohne daß er etwas Böses getan hätte, wurde er eines Morgens verhaftet.“ Mit diesem Satz beginnt DER PROZESS. Der iranische Regisseur Amir Reza Koohestani kennt sowohl die unvorhersehbare Willkür eines autoritären Regimes als auch die schwer durchschaubaren Regelungen deutscher Grenzbehörden. Seine Interpretation von Kafkas Jahrhundertroman zeigt sehr konkret die Bedrohungen und Schikanen, denen Josef K. ausgesetzt ist und die dadurch verursachten existenziellen Ängste.

Erwartung • Theresia Walser

In ERWARTUNG ist eine Naturkatastrophe biblischen Ausmaßes angekündigt. Verschiedene Menschen mit höchst unterschiedlichen Biografien, Interessen und Erwartungen bereiten sich auf die Apokalypse vor. Kommt es angesichts des drohenden Endes der Menschheit zu einem Akt der Solidarität oder zum blutigen Überlebenskampf? Und was wäre eigentlich, wenn die Katastrophe entgegen aller Erwartung ausbliebe?